

12. Forum | 22. März 2023

Forum Zukunftsorientierte Steuerung – Megatrends erfolgreich nutzen



Fotos: © lucadp (o.), Truefelpix (u.) – Shutterstock

...erlebbar auch in Praxis-
modulen am Vormittag



Universität Stuttgart

GIDS

GERMAN INSTITUTE
FOR DEFENCE AND
STRATEGIC STUDIES

SC

SPITZNER CONSULTING
MANAGING COMPLEXITY

Über die Veranstaltung

MEGATRENDS ERFOLGREICH NUTZEN

Megatrends beschreiben besonders tiefgreifende und nachhaltige Entwicklungen, auf die sich Wirtschaft und Gesellschaft einstellen müssen. Aktuell reichen die Megatrends von Mobilität bis Gesundheit, von Konnektivität und neuer Arbeitswelt bis Sicherheit und Ökologie.

Unternehmen und Organisationen sollten frühzeitig Megatrends erkennen und den mit ihnen verbundenen Wandel für sich nutzen, um auch zukünftig erfolgreich zu sein. Dabei können verschiedene Simulationsansätze wie Szenarioanalysen oder Wargaming unterstützen, um Megatrends in all ihren Facetten zu erkennen, ein mögliches Zukunftsbild zu entwerfen und das noch Unbekannte transparent und begreifbar zu machen.

Das 12. Forum „Zukunftsorientierte Steuerung“ bringt Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Militär zu einem sektorübergreifenden Austausch zusammen. Neben aktuellen Einblicken in den Stand der wissenschaftlichen Forschung kommen Anwendungsexperten zu Wort, die aus ihren Erfahrungen im praktischen Einsatz mit diesen Methoden berichten.

FORUM ZUKUNFTSORIENTIERTE STEUERUNG

Im Umfeld von vielen Unternehmen und Organisationen hat die Dynamik stark zugenommen. Diese manifestiert sich u.a. in häufigeren Krisen, radikalen Technologieumbrüchen, sich verändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, teilweise dramatischen Marktveränderungen und einer beschleunigten Kommunikation. Sie werden dadurch gezwungen, häufiger und schneller zu (re-)agieren.

In solch einem dynamischen Kontext stoßen etablierte Steuerungsinstrumente immer häufiger an ihre Grenzen. Eine Ergänzung um den Aspekt Zukunftsorientierung, das heißt eine zeitlich vorausschauende Einbeziehung von Erkenntnissen und fundierten Annahmen zu möglichen Entwicklungen, wird daher immer wichtiger. Ziel ist eine pro-aktive Steuerung des Unternehmens beziehungsweise der Organisation.

Dieser Thematik widmet sich das sektorübergreifende Forum „Zukunftsorientierte Steuerung“. Es findet jährlich statt.

FACHLICHE LEITUNG DES FORUMS



Prof. Dr. Andreas Größler

leitet die Abteilung für Produktionswirtschaft an der Universität Stuttgart. Seine Forschungsschwerpunkte sind Modellierung und Simulation, verhaltensbasiertes Operations Management und Operations Strategy.



Dr. Jan Spitzner

berät seit mehr als 20 Jahren Unternehmen in Fragen zukunftsorientierter Steuerung. Er besitzt umfangreiche Erfahrungen in Modellbildung und Simulation, ist Autor zahlreicher Fachpublikationen sowie als Dozent tätig.



Das GIDS ist eine Kooperation der Führungsakademie der Bundeswehr und der Helmut-Schmidt-Universität. Es untersucht strategische Fragen aus sicherheits- und verteidigungspolitischer Perspektive und verbindet dabei wissenschaftliche Exzellenz mit militärfachlicher Expertise.

In Kooperation mit:



FÜHRUNGS-AKADEMIE der BUNDESWEHR

Seit 1957 werden militärische Spitzenkräfte an der Führungsakademie der Bundeswehr auf ihre Aufgaben in den Streitkräften sowie der NATO, der Europäischen Union und den Vereinten Nationen vorbereitet. Kernaufgabe ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung bereits berufserfahrener Offiziere aus dem In- und Ausland.

IHR PROGRAMM AM VORMITTAG

— 8.30 Eintreffen der Teilnehmer

— 9.00 **Begrüßung**

Generalmajor Oliver Kohl, Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr (o.V.i.A.)

— 9.10 **Einführung in das Forum 2023**

Prof. Dr. Andreas Größler, Universität Stuttgart
Prof. Dr. Stefan Bayer, German Institute for Defence and Strategic Studies (GIDS)
Dr. Jan Spitzner, Spitzner Consulting GmbH

— 9.20 **Parallele Module**

bis 12.00 Teilnahme an **einem** der parallel stattfindenden Workshops

Modul A **Erfolgreiche Strategien zur Abschwächung der Klimakrise – ein Workshop mit dem Simulationsmodell En-ROADS**

Prof. Dr. Andreas Größler, Universität Stuttgart

Modul B **Russischer Einfluss auf Verschwörer & Co.: Transparent und berechenbar gemacht**

Prof. Dr. Martin Grothe, complexium GmbH

Modul C **Mobilität der Zukunft**

Dr. Christian Lerch, Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Modul D **Digitalisierung und Nachhaltigkeit – Verankerung dieser „Twin Transformation“ im Unternehmen**

Patricia Mook, 4L Impact Strategies, Johannes Schlosser, CIO Guide

Modul E **Alterung der Gesellschaft in Forschung und universitärer Ausbildung**

Prof. Dr. Steffen Walter, Universität Ulm

Modul F **„Neustart“ – Eine Blackout Simulation**

OTL i.G. Oliver Wyrwa, OTL i.G. Thorsten Kodalle, Führungsakademie der Bundeswehr

— 10.15 Kaffeepause

IHRE EXPERTEN AM VORMITTAG



Prof. Dr. Andreas Größler

leitet die Abteilung für Produktionswirtschaft an der Universität Stuttgart. Seine Forschungsschwerpunkte sind Modellierung und Simulation, verhaltensbasiertes Operations Management und Operations Strategy.



Patricia Mook

ist Geschäftsführerin der 4L Impact Strategies GmbH und berät mittelständische Unternehmen dabei, Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie zu verankern und erfolgreich nachhaltig zu transformieren.



Prof. Dr. Martin Grothe

ist Gründer und Geschäftsführer der complexium GmbH, Berlin: Digitale Aufklärung und Bedrohungsanalysen für Unternehmen und exponierte Persönlichkeiten. Zudem baute er die complexium.academy auf, um bewährte und digitale Fähigkeiten zu verbinden.



Johannes Schlosser

leitet seit 20 Jahren als Partner Strategieberatungs-Practices. Heute berät er Geschäftsführer in der gleichzeitigen Bewältigung der Digitalisierung und der Transformation hin zu nachhaltigen Geschäftsmodellen.



Oberstleutnant i.G. Thorsten Kodalle

ist Experte für didaktische Lernspiele, insbesondere Wargaming sowie deutscher Vertreter in zahlreichen NATO Forschungsgruppen zum Thema Wargaming. Er setzt Wargaming in der Lehre seit vielen Jahren ein.



Prof. Dr. Steffen Walter

leitet die Sektion Medizinische Psychologie, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm. Er befasst sich mit der automatischer Schmerz-, Stress- und Emotionserkennung von multimodalen Signalen basierend auf Algorithmen der künstlichen Intelligenz.



Dr. Christian Lerch

ist Geschäftsfeldleiter am Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung ISI und lehrt an verschiedenen nationalen und internationalen Hochschulen. Er forscht zu Themen rund um Innovation, zur Digitalisierung der Wirtschaft und unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Innovationsprojekte.



Oberstleutnant i.G. Oliver Wyrwa

ist Experte für didaktische Lernspiele und betreut deren Anwendung in unterschiedlichen Formaten auf verschiedenen Lehrgängen an der Führungsakademie der Bundeswehr.

IHR PROGRAMM AM NACHMITTAG

- 12.00 Gemeinsames Mittagessen
- 13.30 **Globale Perspektiven auf Megatrends**
Dr. habil. Berthold Kuhn, Freie Universität Berlin
- 14.15 **Megatrends und Emerging Risks in der Rückversicherung**
Dr. Andreas Tacke, Till Neubert, Hannover Rück SE
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 **Megatrends in der General- und Admiralsdiensausbildung**
OTL Dr. Uwe Ulrich, Führungsakademie der Bundeswehr
- 16.15 **Navigation in unsicheren Zeiten**
Wolfgang Müller-Pietralla, Volkswagen AG
- 17.00 **Austausch mit den Experten & Get-together**
Experten des Forums
- 18.30 Ende der Veranstaltung

Für Online-Teilnehmer:

- 13.00 **Begrüßung zum Forum 2023**
Video-Aufzeichnung der Begrüßung und der Einführung in das Forum 2023 vom 22.03.2023 um 09.00 Uhr und 09.10 Uhr
Anschließend nehmen Sie am LIVE-Streaming des nebenstehenden Veranstaltungsprogramms teil.
- 17.00 Ende der Veranstaltung

IHRE EXPERTEN AM NACHMITTAG



Dr. habil. Berthold Kuhn

ist habilitierter Politikwissenschaftler (Freie Universität Berlin) und er berät internationale Organisationen und Denkfabriken. Er ist Ko-Autor des Buchs „Global Perspectives on Megatrends“. Er lebt nach beruflichen Stationen in vielen Staaten, u.a. in China und Indien, mit seiner Familie z.Zt. in Berlin.



Oberstleutnant Dr. Uwe Ulrich

ist Dozent und Planungsstaboffizier an der FÜAkBw und wirkte u.a. beim Aufbau der Zentralen Koordinierungsstelle Interkulturelle Kompetenz am Zentrum Innere Führung maßgeblich mit. Er befasst sich mit dem Thema Innere Führung und insb. mit Diversity Management, Interkultureller Kompetenz und Megatrends.



Wolfgang Müller-Pietralla

Diplom-Biologe und Manager, ist seit 1992 in verschiedenen Positionen im Volkswagen Konzern tätig. Er leitet die Abteilung Zukunftsforschung. Mit seinem Team entwickelt er KI-gestützte Mustererkennungssysteme und Verfahren zur Erkennung von Anomalien in komplexen Datenstrukturen.



Till Neubert

ist seit 1995 in der Erst- und Rückversicherung tätig. Bei der E+S Rückversicherung AG koordiniert er die Emerging Risks aus Risikomanagementperspektive sowie die Neuprodukt-Risikoprüfung. Weitere Aufgabenfelder sind die Risk Governance und das Risk Reporting.



Dr. Andreas Tacke

ist Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin und „Chief Medical Consultant“ der E+S Rückversicherung AG. Er ist Leiter der Arbeitsgruppe „Emerging Risks & Scientific Affairs“ und zudem verantwortlich für die Themen Heilwesenhaftpflicht, Pharmazierisiken, Medizinprodukte, Klinische Studien und Life Science.

Zukunftsorientierte Steuerung – Megatrends erfolgreich nutzen



Veranstaltungsort

Führungsakademie der Bundeswehr
Clausewitz-Kaserne
Manteuffelstraße 20
D-22587 Hamburg

Anfahrt

Vom Flughafen oder vom Bahnhof mit der S-Bahn S1 in Richtung „Wedel“ oder „Blankenese“ bis zur S-Bahnstation Blankenese. Die Bahnstation über den Hauptausgang (Fahrtrichtung) verlassen und zur Bushaltestelle für den Bus 286, Richtung Othmarschen, gehen. An der Haltestelle Stauffenbergstraße aussteigen und dieser bis zum Ende folgen. Dort erreicht man den Haupteingang der Clausewitz-Kaserne.

Mit dem Auto die A 7 über die Ausfahrt Bahrenfeld verlassen und auf den Osdorfer Weg (B 431) in Richtung Wedel/Osdorf abbiegen. Dem Straßenverlauf (Osdorfer Landstraße) ca. 4,5 km bis zur Kreuzung Osdorfer Landstraße/Rugenberg (Ring 3, auffallend groß) folgen und links in die Isfeldstraße abbiegen. Der Straße bis zum Ende folgen und anschließend an der Ampel Elbchausee im spitzen Winkel links abbiegen (Einbahnstraße!) in die Manteuffelstraße. Nach ca. 400 m befindet sich links die Zufahrt zur Clausewitz-Kaserne.

Bitte beachten Sie:

Beim Betreten der Clausewitz-Kaserne ist der Personalausweis vorzulegen. Für Medienvertreter ist eine gesonderte Teilnehmer-Akkreditierung erforderlich.

Veranstalter:

Abteilung für Produktionswirtschaft
Universität Stuttgart
Keplerstraße 17
D-70174 Stuttgart

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt10/forum2023